

# Investor Relations

Konzernergebnis per 30.09.2019



# Helaba-Ergebnis



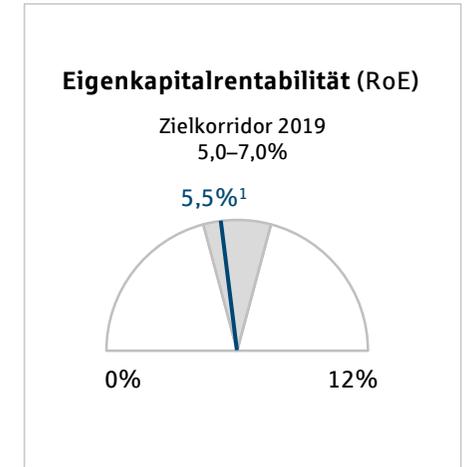
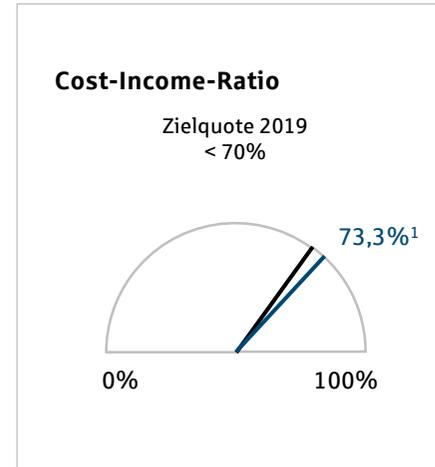
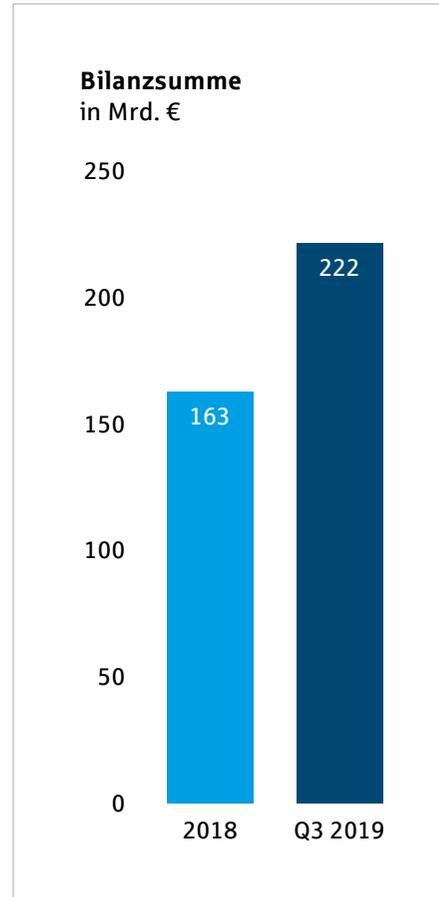
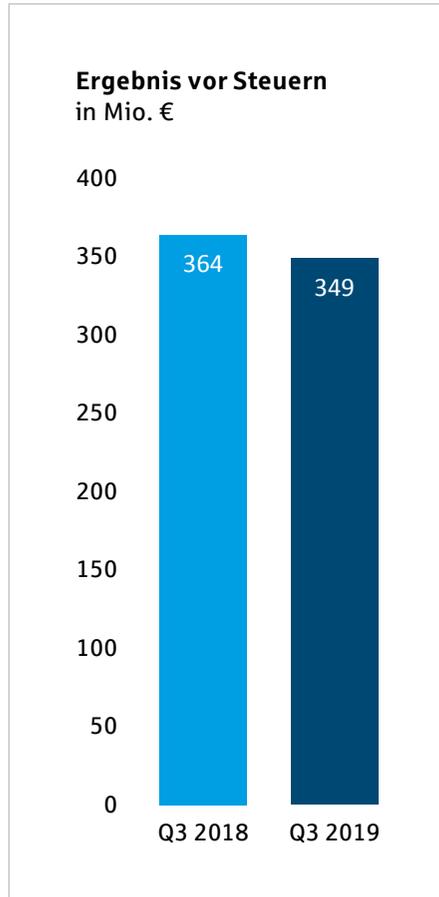
## Management Summary

### Helaba 9M-Zahlen: Mit Entwicklung im operativen Geschäft zufrieden

---

- Neugeschäft sowie Zins- und Provisionsüberschuss über Vorjahr
- Konzernergebnis vor Steuern mit 349 Mio. Euro knapp unter Vorjahr
- Zinsrückgang führt zu negativen Bewertungseffekten im Handelsergebnis
- Initiativen aus der strategischen Agenda kommen planmäßig voran
- Die CET1-Quote (phased-in und fully-loaded) mit 13,8%, Gesamtkapitalquote mit 18,7% weiterhin deutlich über aufsichtsrechtlichen Anforderungen

# Entwicklung der Finanzkennzahlen spiegelt Bewertungs- und KOFIBA-Effekte wider



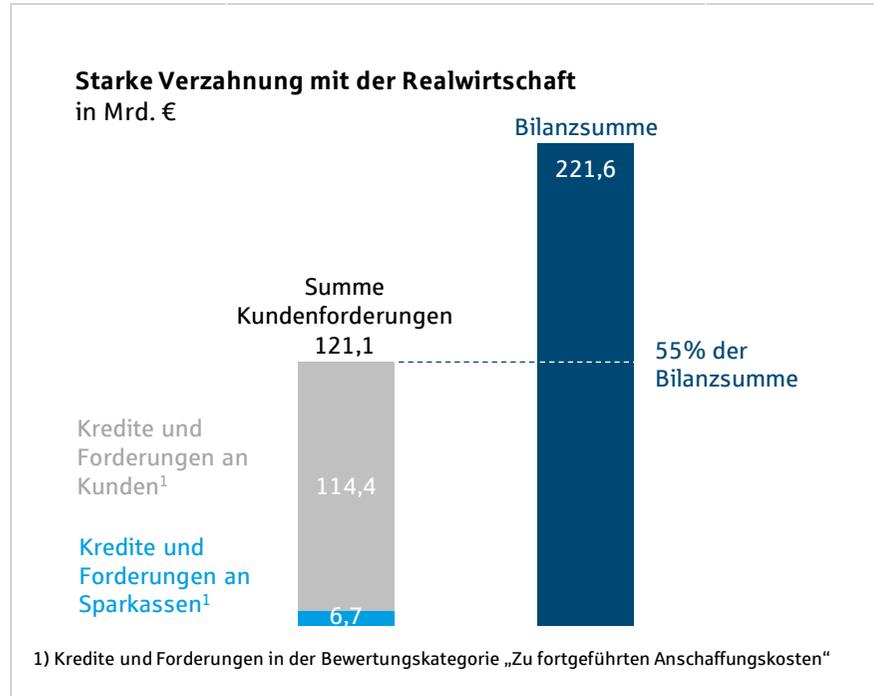
1) Vollständige Berücksichtigung der Bankenabgabe sowie der Beiträge zu den Sicherungseinrichtungen der S-Finanzgruppe

## CET1-Quote (fully-loaded) und Liquidity Coverage Ratio

	Anforderung 2019	Zielwert	Ist-Wert H1 2019
CET1-Quote (fully-loaded)	9,85% <sup>2</sup>	12,5%	13,8%
Liquidity coverage Ratio	100%	>125%	161%

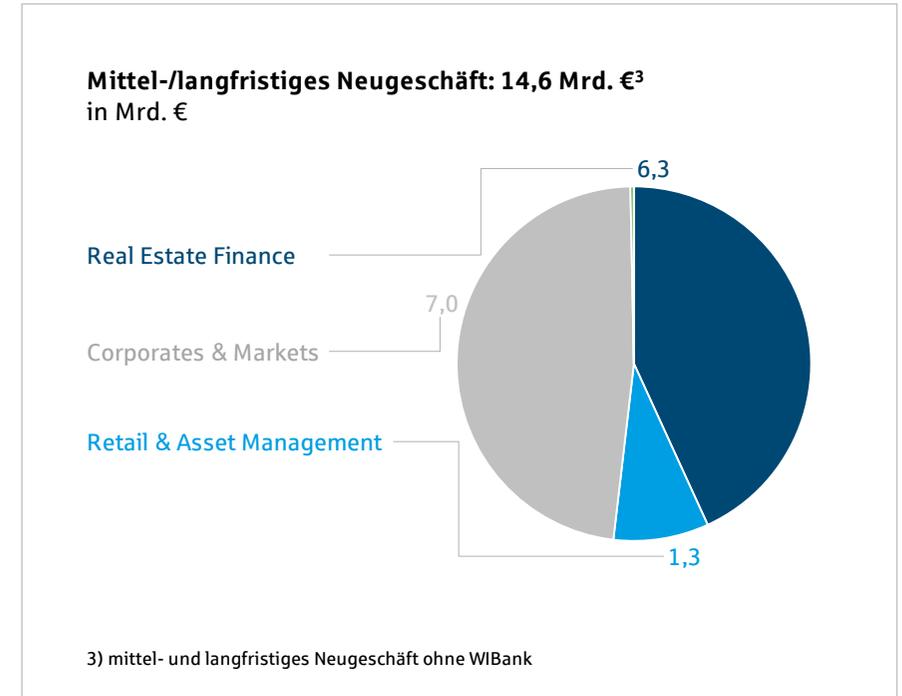
2) Abgeleitet aus der SREP Anforderung für 2019 unter Berücksichtigung von Kapitalpuffern

# Kundenforderungen dominieren Bilanzstruktur



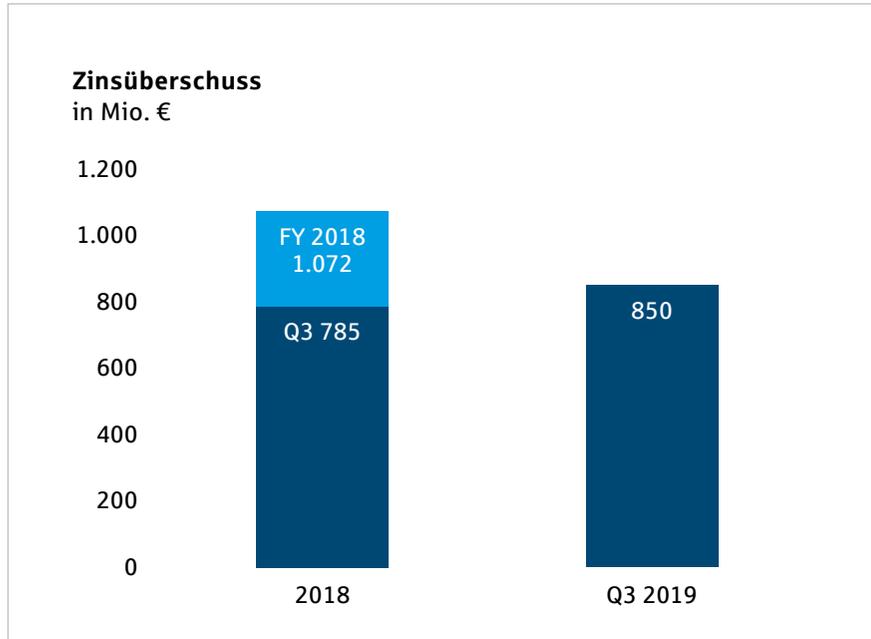
- Anstieg Bilanzsumme auf 221,6 Mrd. € (2018: 163,0 Mrd. €) resultiert im Wesentlichen aus Zugang KOFIBA sowie verstärkter Hereinnahme von Einlagen und Krediten von Kunden
- Der Anteil Kundenforderungen an der Bilanzsumme beträgt in Folge des deutlichem Anstiegs der Bilanzsumme 55% (2018: 63%<sup>2</sup>)

2) Vorjahreswert angepasst

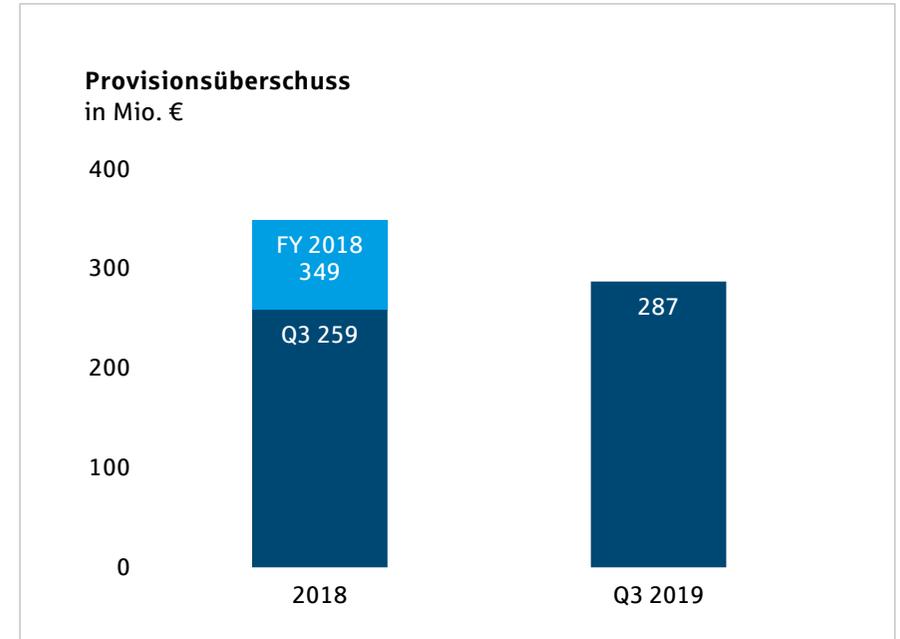


- Abschlussvolumen im mittel- und langfristigen Neugeschäft mit 14,6 Mrd. € deutlich oberhalb des Vorjahresvolumens von 12,6 Mrd. €
- Enthält Übernahme eines Land-Transport-Finance Portfolios der DVB (rd. 1,0 Mrd. € im mittel-/langfristigen Neugeschäft)

# Zins- und Provisionsüberschuss über Vorjahr

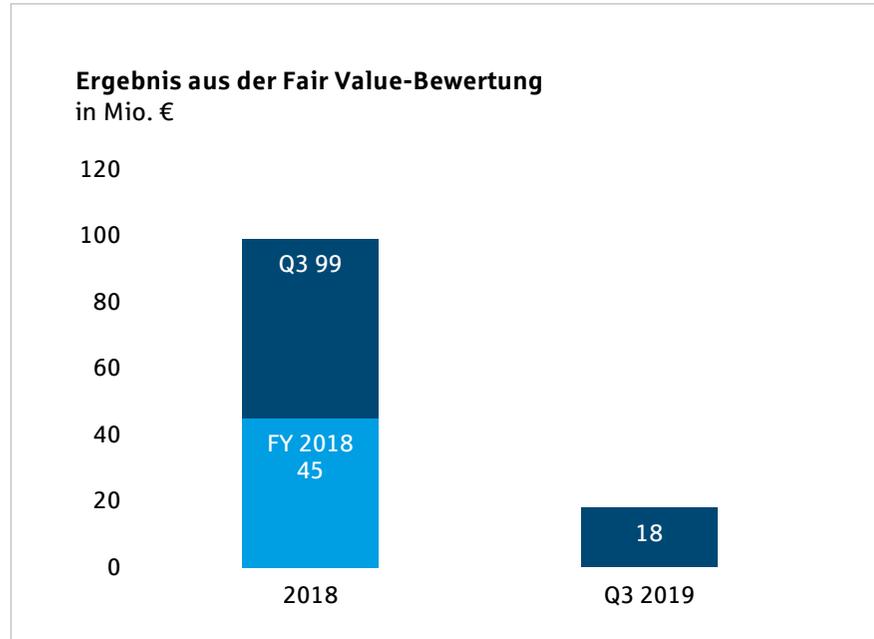


- Zinsüberschuss über Vorjahresniveau u.a. bedingt durch gestiegene Durchschnittsbestände

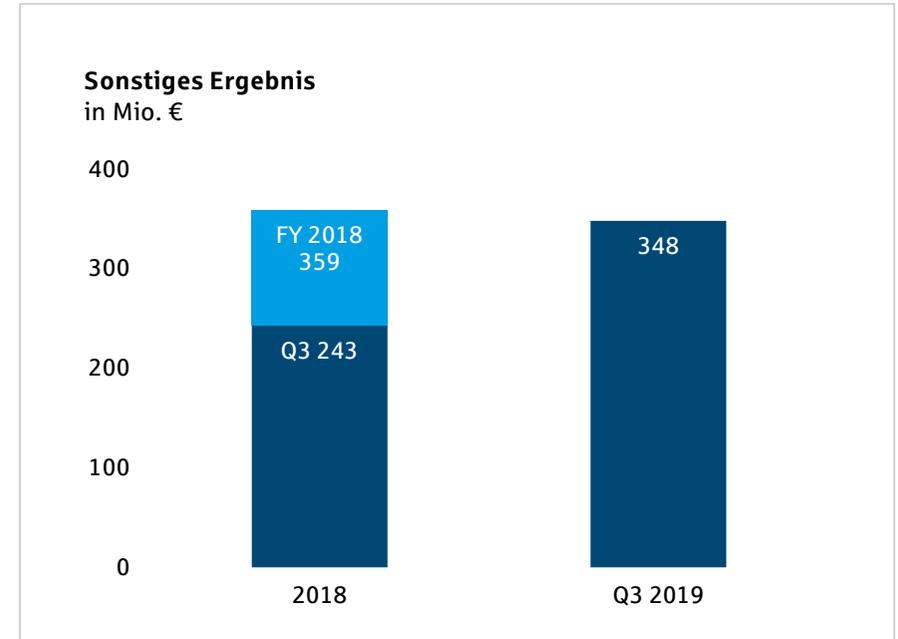


- Größte Beiträge zum Provisionsüberschuss aus dem Zahlungsverkehr sowie der Vermögensverwaltung (Helaba Invest)
- Positive Entwicklung insbesondere bei Provisionen aus Kredit- und Avalgeschäft, aus dem Zahlungsverkehr sowie aus Vermögensverwaltung der Helaba Invest

## Bewertungseffekte belasten FV-Ergebnis, Sonstiges Ergebnis zeigt KOFIBA-Effekt

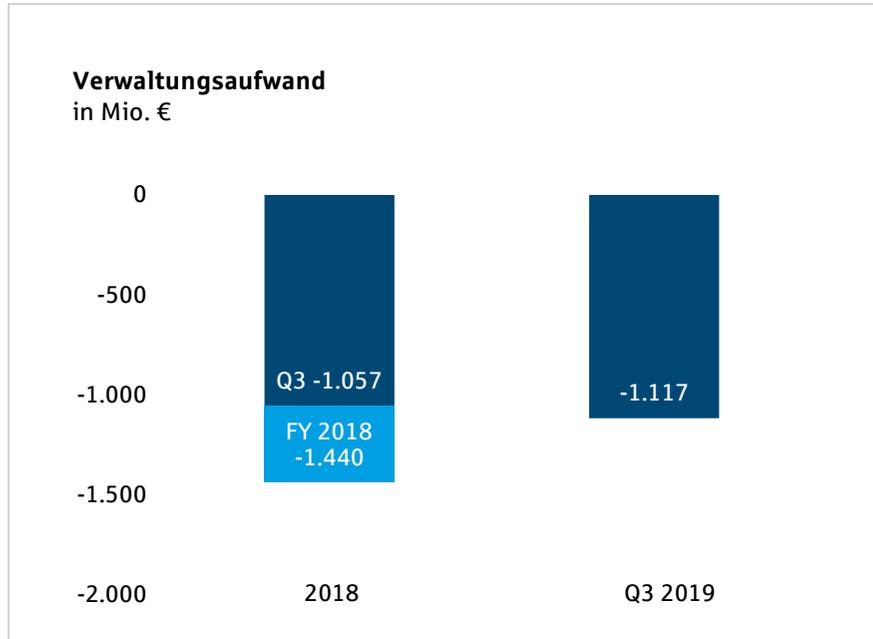


- Operatives Handelsergebnis des kundengetriebenen Kapitalmarktgeschäfts liegt wesentlich über Vorjahr, Bewertungseffekte infolge des massiven Zinsrückgangs belasten Ergebnis

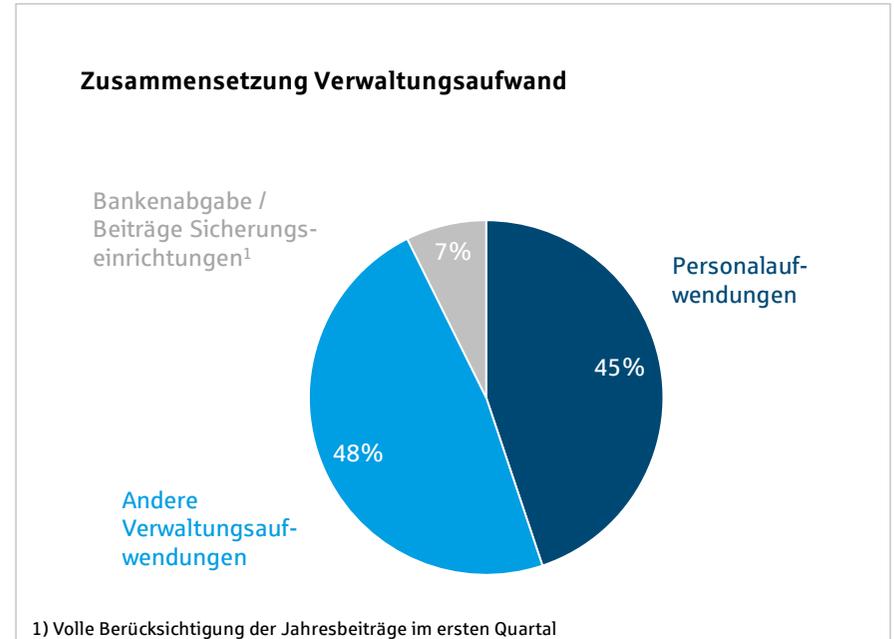


- Anstieg vor allem bedingt durch Sondereffekte aus erstmaliger Konsolidierung der KOFIBA

# Verwaltungsaufwand durch Projekt- und IT-Aufwände geprägt

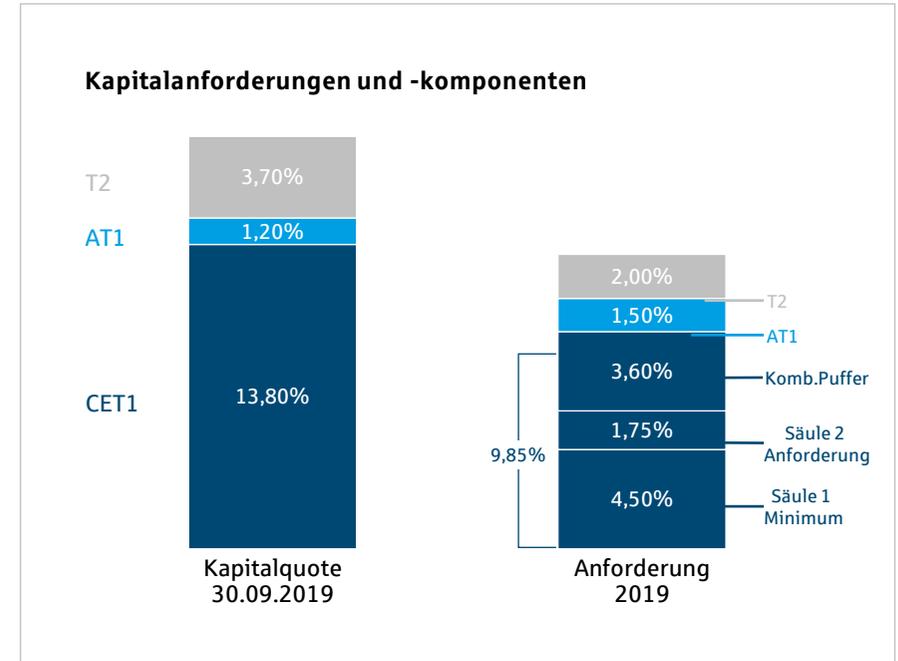
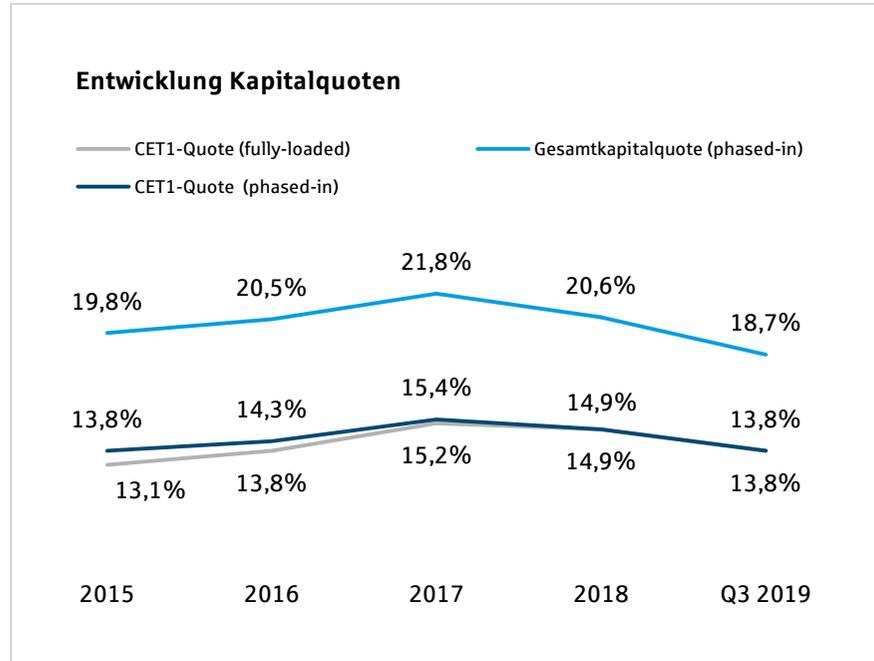


- Anstieg insbesondere durch gestiegene Sachaufwendungen im Zusammenhang mit Umsetzung regulatorischer Vorgaben und geschäftsgetriebener Anforderungen



- Volle Berücksichtigung der jährlichen Bankenabgabe sowie der Beiträge zu den Sicherungseinrichtungen der S-Finanzgruppe von insgesamt rund 82 Mio. € (Q3 2018: 69 Mio. €)

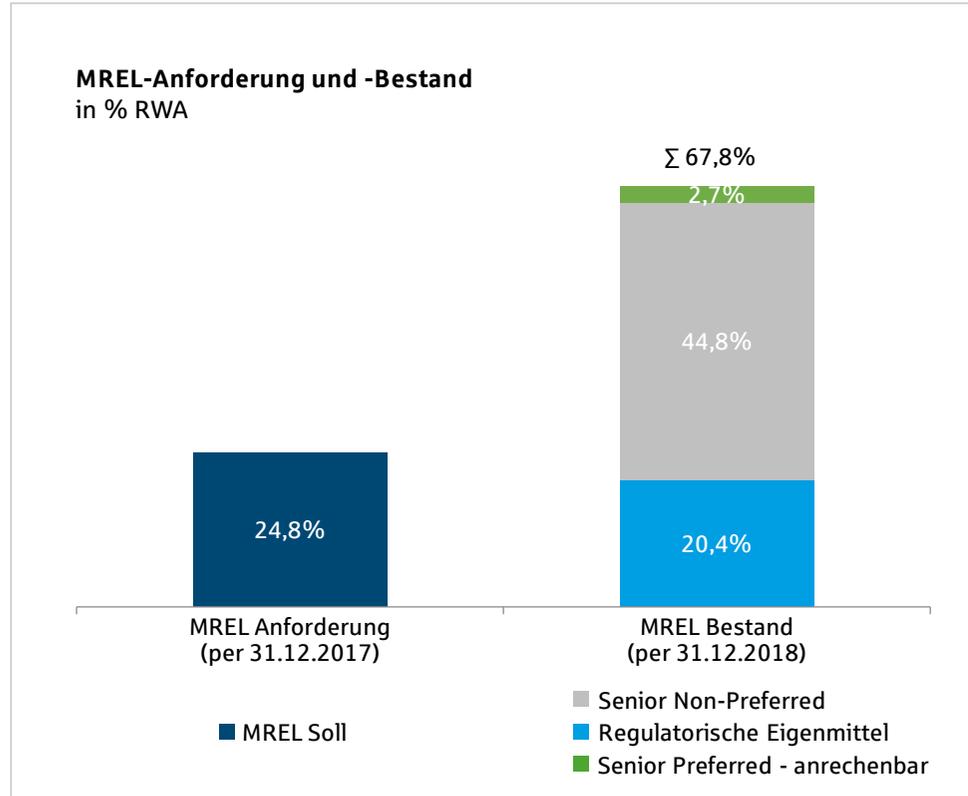
# Kapitalquoten übertreffen aufsichtsrechtliche Anforderungen deutlich



- CET1-Quoten auf sehr gutem Niveau, Rückgang bedingt durch Anstieg der Risikoaktiva
- Seit 2018 für die CET1-Quote keine Unterschiede mehr aus den CRD IV / CRR Übergangsregelungen
- Leverage Ratio bei 4,2% (phased-in) bzw. 4,0% (fully-loaded)
- Risikoaktiva bei 60,4 Mrd. €

- Helaba verfügt über komfortable Eigenmittelausstattung, alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich übererfüllt:
  - CET1-Quote zum dritten Quartal mit 13,8% deutlich über abgeleiteter aufsichtsrechtlicher CET1-Anforderung von 9,85% für 2019
  - Gesamtkapitalquote zum dritten Quartal mit 18,7% ebenfalls signifikant über Anforderung von 13,35% für 2019

# Erstmalig bindende MREL-Anforderung erhalten und deutlich übertroffen



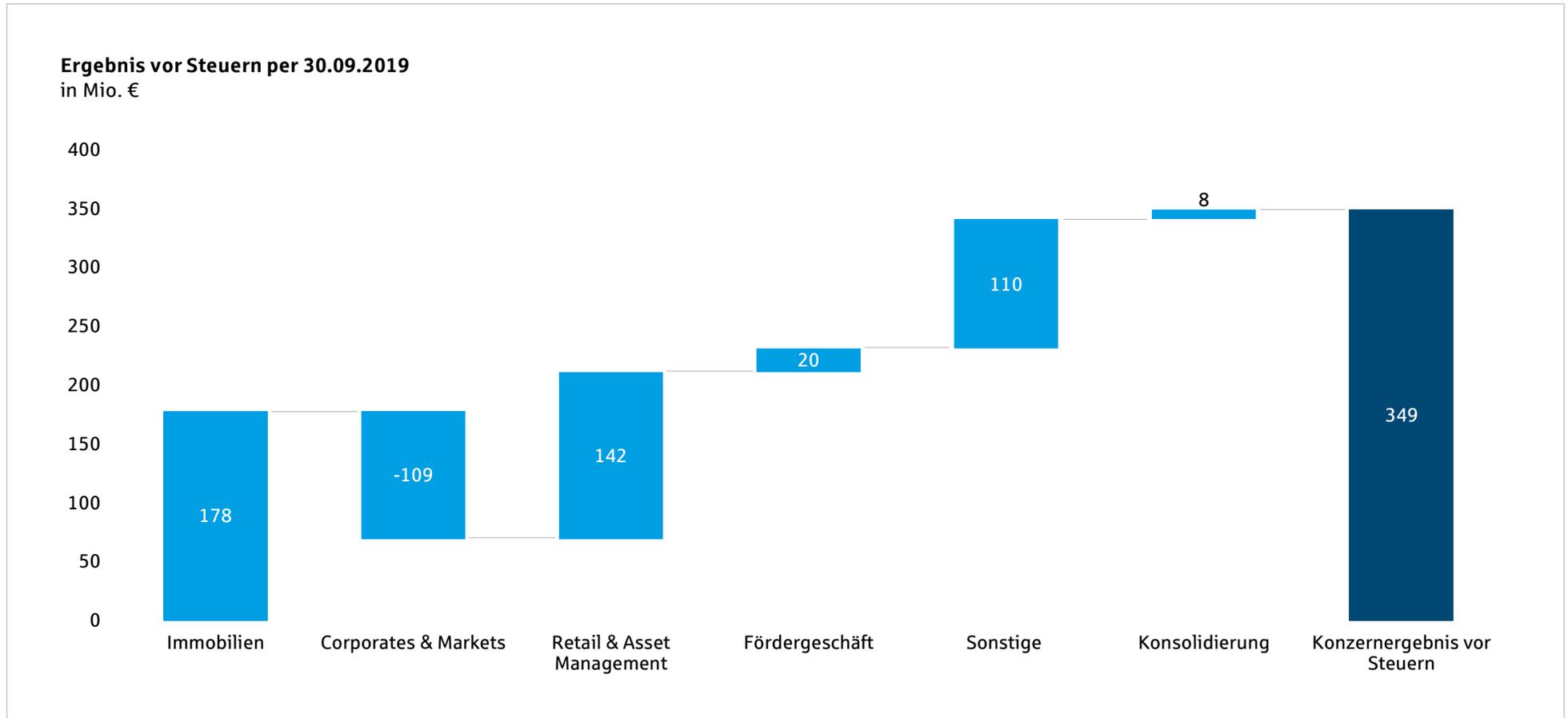
- Anforderung auf Basis der Daten per 31.12.2017 bei 8,46% bezogen auf TLOF<sup>1</sup>, dies entspricht 24,8% bezogen auf RWA
- MREL-Bestand zum 31.12.2018 mit 24,4% bezogen auf TLOF (entspricht 67,8% bezogen auf RWA) deutlich über den Anforderungen der Aufsicht
- Helaba kann geforderte Quote bereits nahezu vollständig durch Eigenmittel abdecken
- Hoher Bestand an nachrangigen berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten (Senior Non-Preferred) schirmt nicht nur darüber liegende Senior Preferred Klasse wirkungsvoll vor Verlusten ab, sondern entfaltet auch innerhalb der Senior Non-Preferred Klasse eine breite Schutzwirkung

1) MREL-Anforderung im Juli 2019 erstmalig als bindende Quote durch Abwicklungsbehörden mitgeteilt, bezogen auf Total Liabilities and Own Funds (TLOF)

# Orientierung der Segmente an Kunden- und Risikostruktur

Immobilien	Corporates & Markets	Retail & Asset Management	Fördergeschäft	Sonstige
Real Estate Finance	Corporate Finance	 Frankfurter Sparkasse 1822	 <b>WiBank</b> Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	Konzerndisposition und Liquiditätsanlagebestand
	Insurance Finance	 Frankfurter Bankgesellschaft PRIVATBANK   Zürich   Frankfurt		Corporate Center-Einheiten
	Banken & Auslandsgeschäft	 <b>LBS</b>		 <b>OFB</b> Projektentwicklung
	Sparkassenkreditgeschäft und Verbundservice	 <b>Helaba Invest</b>		Aktiv-Passiv-Steuerung
	Inländisches Kommunalkreditgeschäft	Handelsabwicklung/ Depotservice		KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank GmbH
	Sales Öffentliche Hand	Portfolio- und Immobilienmanagement		
	Public Finance	 <b>GWH</b> GEMEINNUTZIG		<b>Konsolidierung/Überleitung</b>
	Kapitalmärkte			Überleitungs- und Konsolidierungseffekte
	Cash Management			

# Konzernergebnis nach Geschäftssegmenten



# Immobilien

## Neugeschäftsvolumen über Vorjahr

Immobilien	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	278	292	-4,8
Risikovorsorge	16	3	>100,0
Verwaltungsaufwand	-116	-110	-5,5
<b>Segmentergebnis</b>	<b>178</b>	<b>185</b>	<b>-3,8</b>

	30.09.2019	30.09.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	31,8	29,5
Risikoaktiva	17,1	15,4

- Abbildung der gewerblichen Bestands- bzw. Projektfinanzierungen für Immobilien
- Erhöhung des Neugeschäftsvolumens um 5% auf 6,3 Mrd. € (Q3 2018: 6,0 Mrd. €)
- Zinsüberschuss als wesentliche Ertragskomponente aufgrund eines gestiegenen durchschnittlichen Geschäftsvolumens leicht über Vorjahresniveau, Summe Erträge aufgrund eines negativen Einmaleffektes im sonstigen Ergebnis dennoch unter Vorjahr
- Ertrag aus der Auflösung von Risikovorsorge in Höhe von 16 Mio. € (Q3 2018: 3 Mio. €)
- Höherer Verwaltungsaufwand durch Anstieg der Overhead-Umlage



# Corporates & Markets

## Ergebnis stark durch Bewertungseffekte geprägt

Corporates & Markets	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	330	485	-32,0
Risikovorsorge	-75	5	n.a.
Verwaltungsaufwand	-364	-344	-5,8
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-109</b>	<b>146</b>	n.a.

	30.09.2019	30.09.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva <sup>1</sup>	75,7	83,0
Risikoaktiva	24,6	20,3

1) Rückgang Bilanzaktiva wesentlich bedingt durch seit Jahresbeginn 2019 geänderten Ausweis des EZB- bzw. Bundesbankkontos im Segment Sonstige

- Segment umfasst neben Kreditprodukten auch Handels- und Sales-Aktivitäten sowie den Zahlungsverkehr
- Steigerung des Neugeschäftsvolumens um 25% auf 7,0 Mrd. € (Q3 2018: 5,6 Mrd. €), enthält die Übernahme eines Land-Transport-Finance Portfolios der DVB (rd. 1,0 Mrd. €)
- Rückläufiges Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung bedingt durch Zinsrückgang, Zinsüberschuss unter Vorjahresniveau, Provisionsüberschuss hingegen deutlich gestiegen
- Zuführungen zur Risikovorsorge mit 75 Mio. € spürbar über Vorjahr (Q3 2018: +5 Mio. €)
- Höherer Verwaltungsaufwand durch Anstieg der Overhead-Umlage
- Mit rd. 59 Mio. € größter Ergebnisbeitrag aus Geschäftsbereich Corporate Finance



# Retail & Asset Management

## Entfall Sondereffekt und Rückgang Zinsergebnis belasten

Retail & Asset Management	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	555	566	-1,9
Risikovorsorge	-4	-3	-33,3
Verwaltungsaufwand	-409	-395	-3,5
<b>Segmentergebnis</b>	<b>142</b>	<b>168</b>	<b>-15,5</b>

	30.09.2019	30.09.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	32,8	30,5
Risikoaktiva	7,6	6,7

- Segment umfasst das Retail Banking, das Private Banking sowie das Asset Management (über die Töchter Frankfurter Sparkasse, Frankfurter Bankgesellschaft und Helaba Invest), die Landesbausparkasse Hessen-Thüringen und die GWH
- Rückgang in der Summe Erträge wesentlich bedingt durch geringeren Zinsüberschuss sowie Entfall eines positiven Sondereffektes im sonstigen Ergebnis des Vorjahres, positive Entwicklung immobilienwirtschaftlicher Erträge der GWH sowie Anstieg Provisionsüberschuss
- Geringe Zuführungen zur Risikovorsorge von 4 Mio. €
- Leichter Anstieg des Verwaltungsaufwands u.a. bedingt durch geschäftliche Initiativen der GWH und der Helaba Invest
- Größte Beiträge zum Segmentergebnis aus GWH (rd. 76 Mio. €) und Frankfurter Sparkasse (rd. 65 Mio. €)



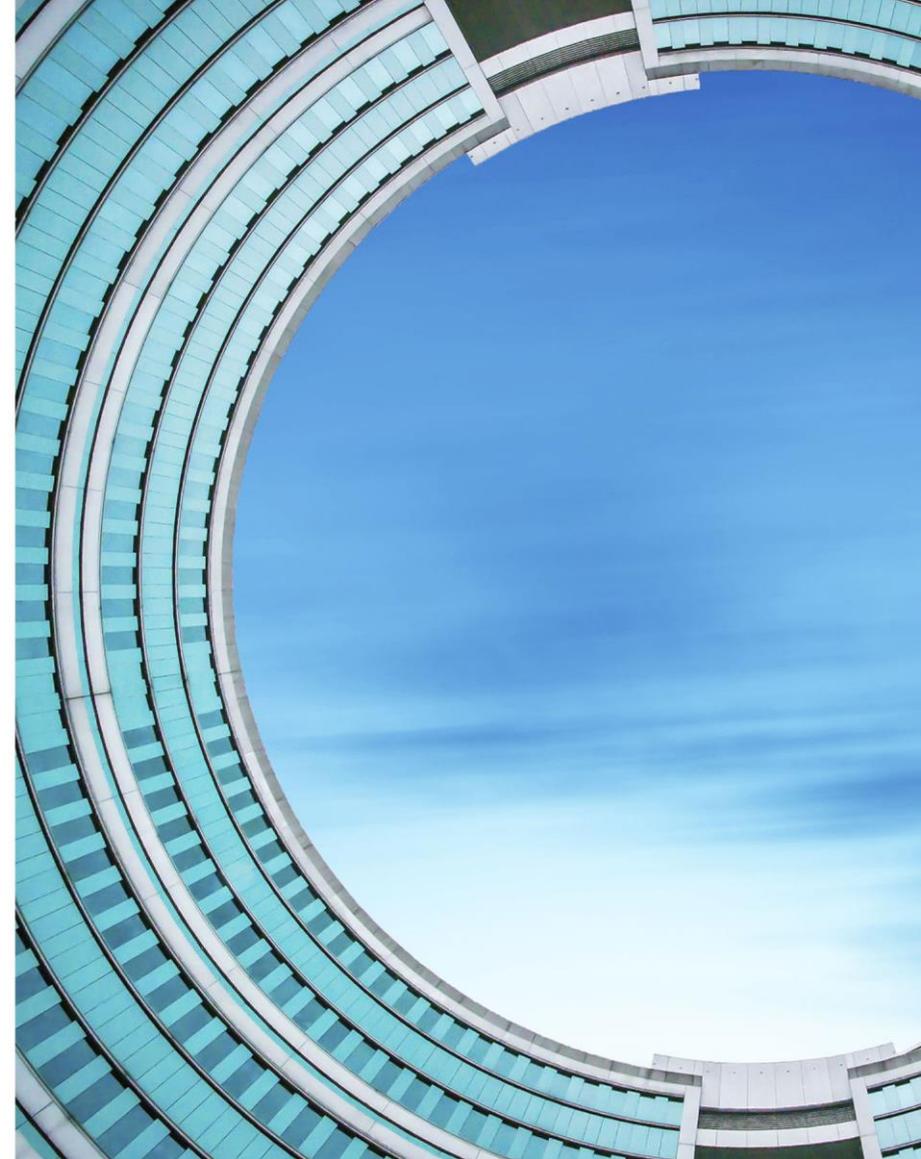
# Fördergeschäft

## Ausbau Fördergeschäft wirkt positiv auf Segmenterträge

Fördergeschäft	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	
Summe Erträge vor Risikovorsorge	73	67	9,0
Risikovorsorge	0	0	n.a.
Verwaltungsaufwand	-53	-53	0,0
<b>Segmentergebnis</b>	<b>20</b>	<b>14</b>	<b>42,9</b>

	30.09.2019	30.09.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva	24,7	22,8
Risikoaktiva	1,2	1,2

- Abbildung des öffentlichen Fördergeschäfts der WIBank
- Anstieg der Segmenterträge infolge des Ausbaus des Fördergeschäfts, Segmentergebnis daher mit 6 Mio. € über Vorjahresniveau
- Bestandsaufbau im Wesentlichen aus dem Förderprogramm Hessenkasse



# Sonstige

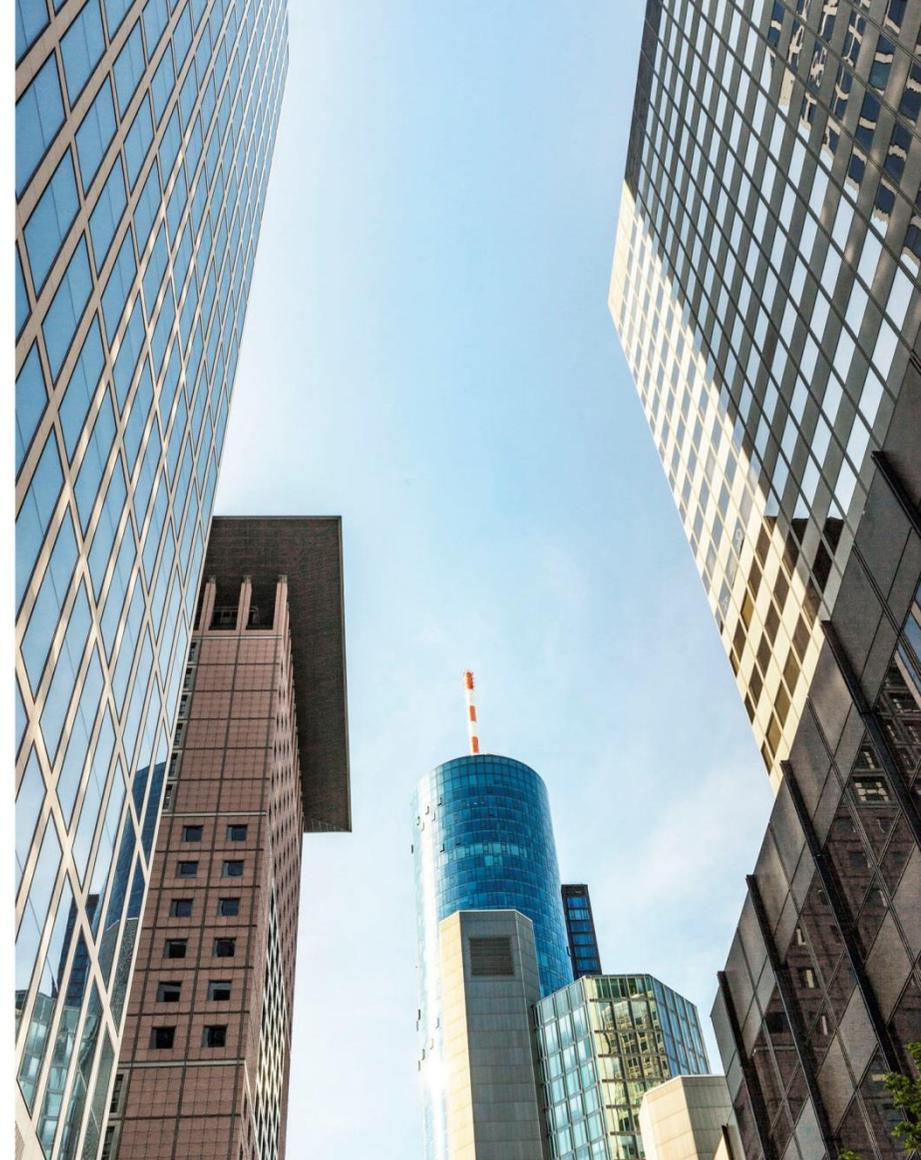
## Erstkonsolidierung KOFIBA mit deutlich positivem Beitrag

Sonstige	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung
	Mio. €	Mio. €	%
Summe Erträge vor Risikovorsorge	324	69	>100,0
Risikovorsorge	6	24	-75,0
Verwaltungsaufwand	-220	-208	-5,8
<b>Segmentergebnis</b>	<b>110</b>	<b>-115</b>	n.a.

	30.09.2019	30.09.2018
	Mrd. €	Mrd. €
Bilanzaktiva <sup>1</sup>	65,3	21,5
Risikoaktiva	9,9	9,1

1) Anstieg Bilanzaktiva wesentlich bedingt durch seit Jahresbeginn 2019 geänderten Ausweis des EZB- bzw. Bundesbankkontos im Segment Sonstige (zuvor Segment Corporates & Markets)

- Segment beinhaltet die nicht anderen Geschäftssegmenten zurechenbaren Ergebnisbeiträge und Aufwendungen, insbesondere Ergebnisse aus dem Treasury, der OFB sowie die Kosten der zentralen Bereiche; Konsolidierung der KOFIBA seit Mai 2019, Anwachsung im September 2019
- Deutlicher Anstieg der Summe Erträge insbesondere durch positive Effekte aus dem Zugang der KOFIBA sowie aus dem Ergebnis der Eigenanlagen
- Verwaltungsaufwand berücksichtigt insbesondere zentrale Projekte, die mit ihrem vollen Jahresbetrag geleisteten Beitragszahlungen zur Bankenabgabe und Sicherungseinrichtungen sowie die Verwaltungsaufwendungen der KOFIBA

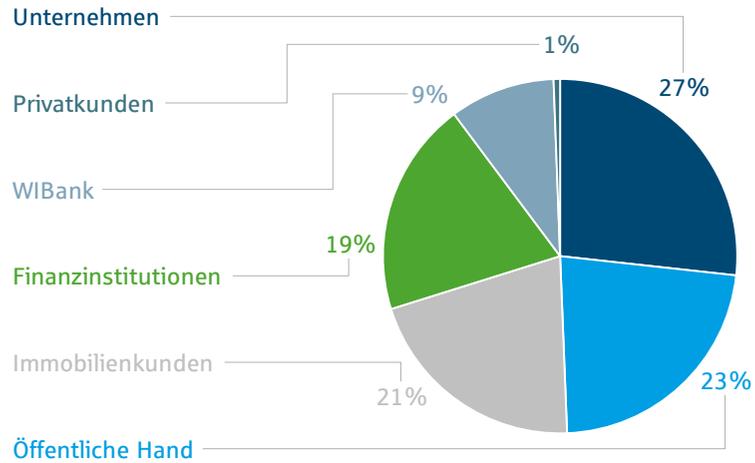


# Portfolio-Qualität

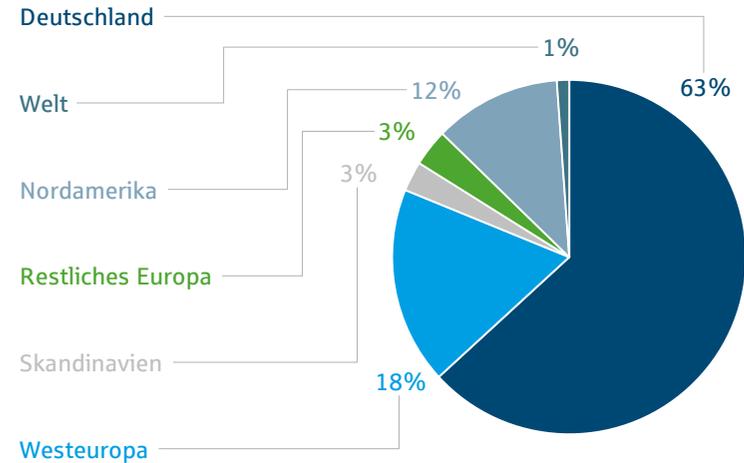


# Diversifiziertes Kreditportfolio mit Fokus auf Deutschland

## Aufteilung nach Kundengruppen



## Regionale Aufteilung



► Gesamtkreditvolumen 203,6 Mrd. €

# Weiter rückläufige NPL-Quote bei stabiler Ratingstruktur

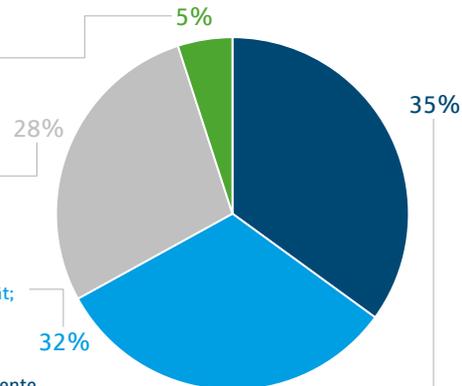
## Gesamtkreditvolumen nach Ausfall-Rating-Klassen (RK)

**RK 14-24:** Ausreichend und schlechtere finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating schlechter BB

RK 8-13: Sehr gute bis befriedigende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating BBB+ bis BB

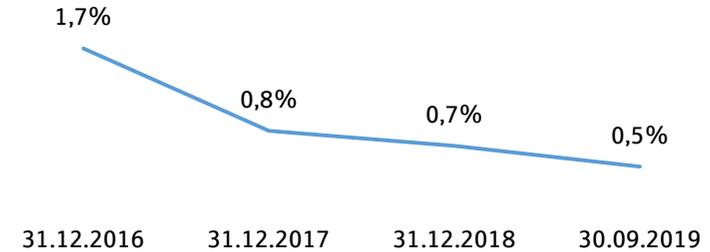
**RK 2-7:** Außergewöhnlich hohe bis hervorragende finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AA bis A-

**RK 0-1:** Kein Ausfallrisiko bis exzellente und nachhaltige finanzielle Stabilität; entspricht S&P Rating AAA/AA+



- Gesamtkreditvolumen von 203,6 Mrd. €
- 95% des Gesamtkreditvolumens entfallen auf exzellente bis befriedigende Bonitäten

## Entwicklung NPL<sup>1</sup>-Quote



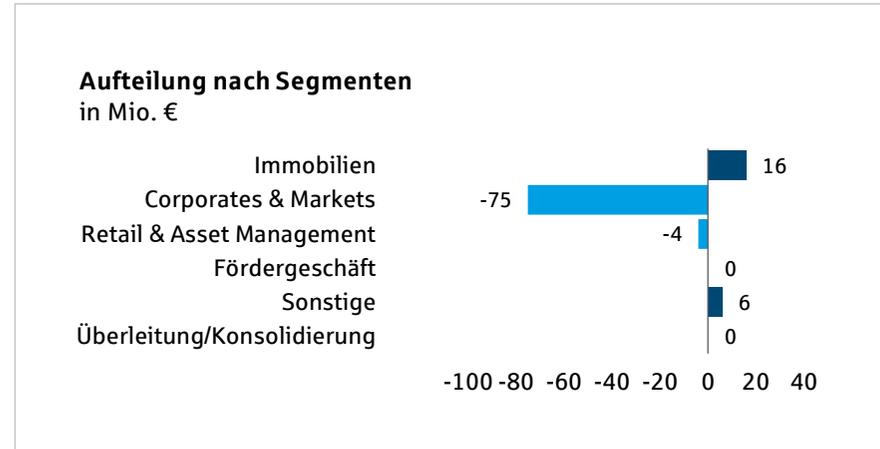
1) NPL-Quote: Anteil d. Non-Performing Exposure gem. EBA-Definition a. d. Forderungen gegenüber Kunden/Kreditinstituten („Loans and advances“), Datenbasis Finrep

- Zum 30.09.2019 ist die NPL-Quote im Vergleich zum Jahresende 2018 weiter auf 0,46% gesunken
- Auf „Loans and advances“ von 159,3 Mrd. € entfallen Non-Performing Exposures von 0,7 Mrd. €

# Netto-Zuführungen zur Risikovorsorge weiterhin gering, aber nähern sich Normalniveau

Zusammensetzung der Risikovorsorge	Q3 2019	Q3 2018
	Mio. €	Mio. €
Risikovorsorge auf finanzielle Vermögenswerte	-54	23
Risikovorsorge auf außerbilanzielles Kreditgeschäft	-3	6
<b>Netto-Risikovorsorge</b>	<b>-57</b>	<b>29</b>

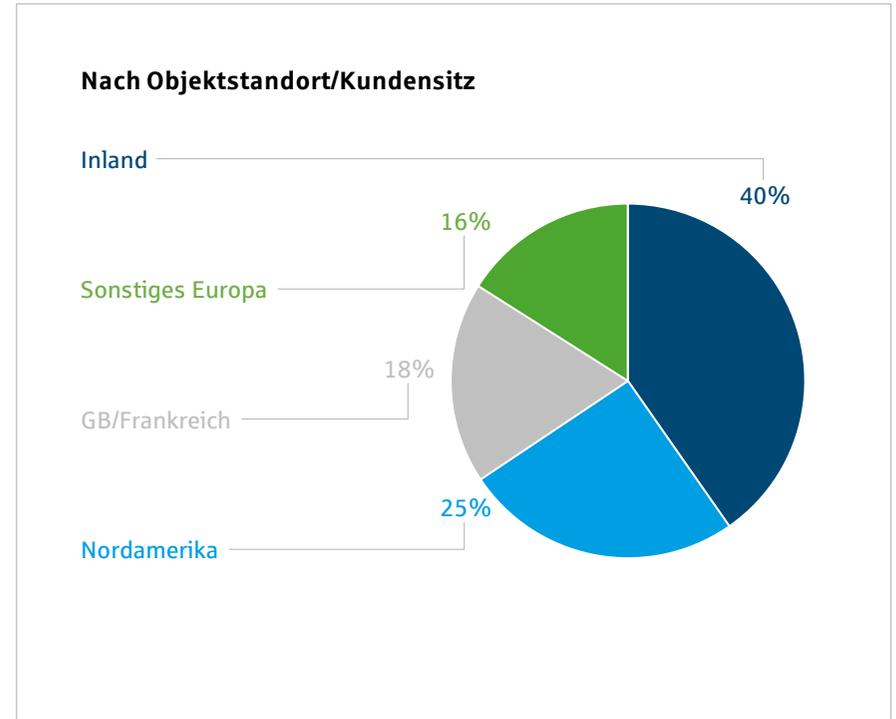
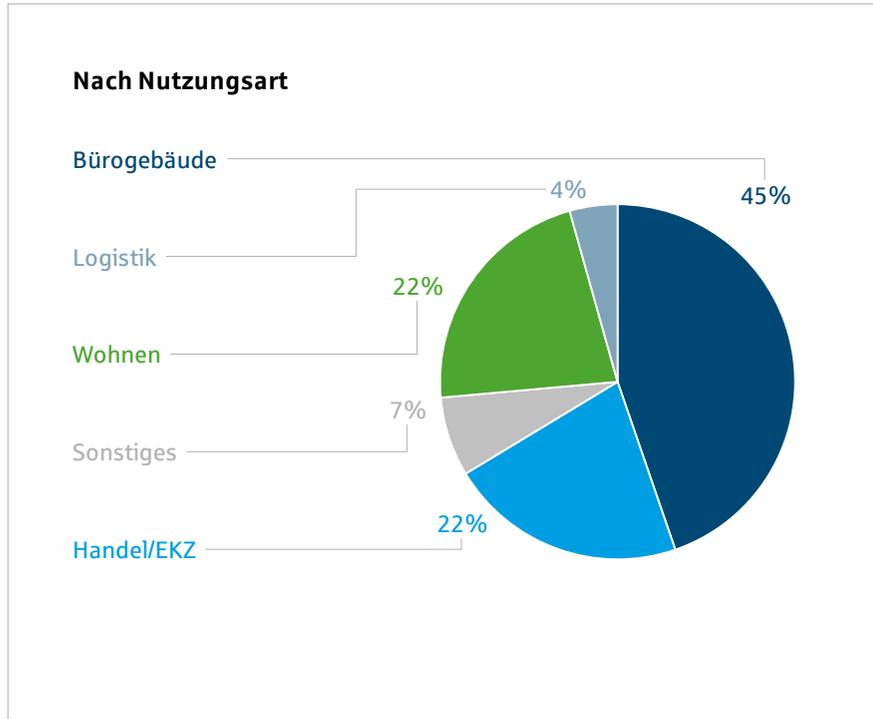
- Risikovorsorge insbesondere durch Zuführungen gemäß IFRS 9 Stufe 2 über dem Vorjahr
- Anstieg ist Ausdruck der allgemeinen Eintrübung der Wirtschaftslage und nähert die Risikolage wieder an normales Niveau an, Neubildungen aber insgesamt weiterhin gering



- Netto-Zuführungen zu Wertberichtigungen primär im Segment Corporates & Markets

# Real Estate Finance Portfolio

## Geschäftsvolumen 36,0 Mrd. €



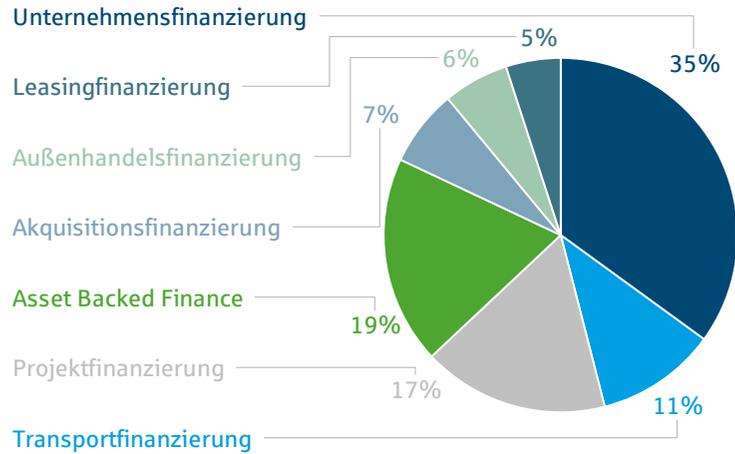
► Ausgewogenes Portfolio nach Regionen und Nutzungsarten

Stand: 30.09.2019

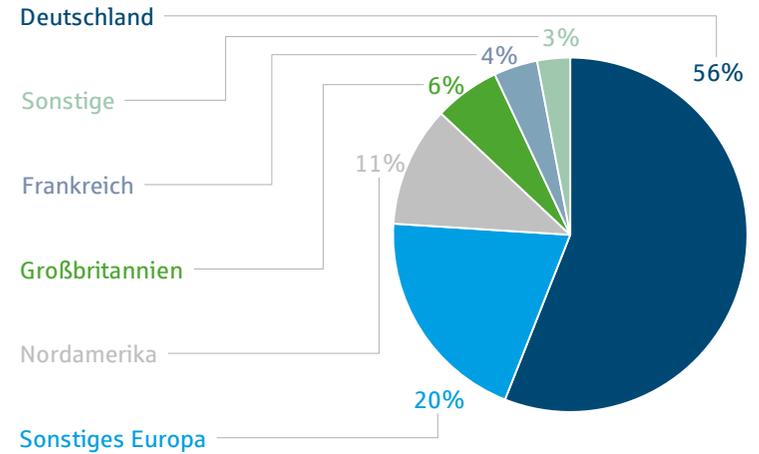
# Corporate Finance Portfolio

## Geschäftsvolumen 48,2 Mrd. €

### Nach Geschäftssparten



### Nach Regionen



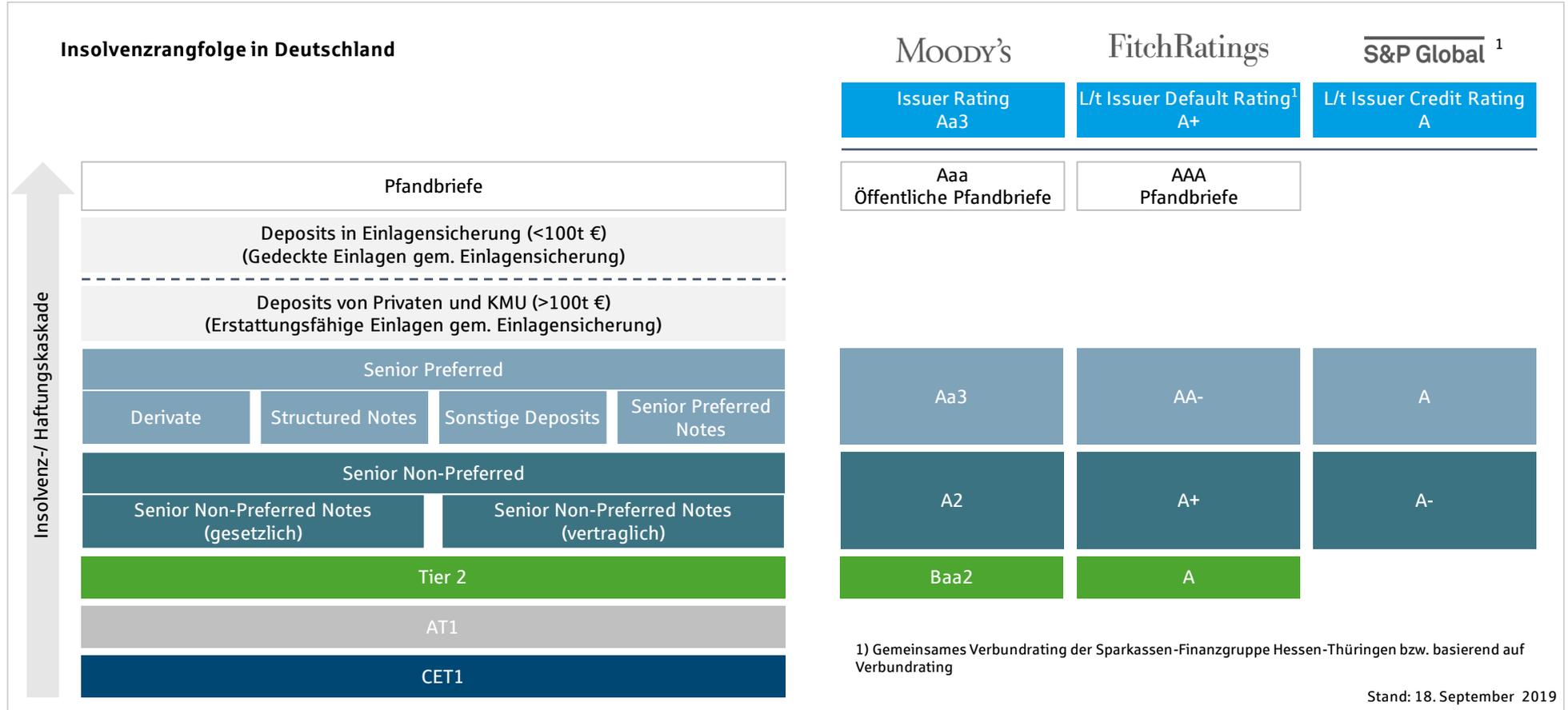
► **Breit diversifiziertes Portfolio mit Schwerpunkt auf Europa**

Stand: 30.09.2019

# Refinanzierung



# Helaba Ratings auf hohem Niveau



# Starke nationale Refinanzierungsbasis

## Refinanzierungsstrategie

- Fristenkongruente Refinanzierung des Neugeschäfts
- Starke Position bei deutschen Investoren weiter ausbauen und Investorenbasis gezielt auch im Ausland erweitern
- Solide „Credit Story“ der Helaba inner- und außerhalb Deutschlands
- Produkt- und Strukturierungskapazitäten durch Emissionsprogramme weiterentwickeln

## Refinanzierungsprogramme

35 Mrd. € Euro Medium Term Note Programm

Inlandsemissionen (Basisprospekt)

10 Mrd. € Euro-CP/CD Programm

6 Mrd. € NEU CP (ehem. French CD) Programm

5 Mrd. \$ USCP Programm

## Breiter Liquiditätszugang

49 Mrd. € Deckungswerte für Pfandbriefe

32 Mrd. € notenbankfähige Wertpapiere

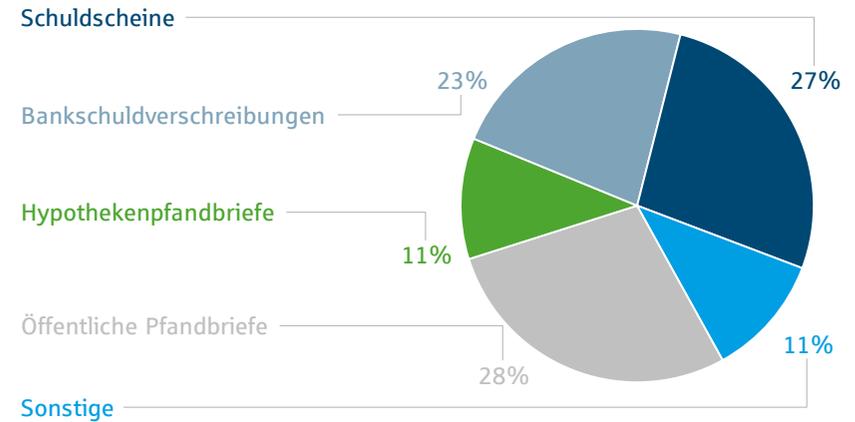
20 Mrd. € Retail-Einlagen im Konzern

# Nachhaltiges Liquiditätsmanagement und hohe Marktakzeptanz

## Umlauf mittel- und langfristige Refinanzierung ( ≥ 1 Jahr): 100,4 Mrd. €

Jahresvergleich	Q3 2019	2018	2017
	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Pfandbriefe	39.394	26.851	26.334
davon Öffentliche	28.270	15.263	16.482
davon Hypotheken	11.124	11.588	9.852
Bankschuldverschreibungen	22.853	22.891	20.906
Schuldscheine	26.911	24.421	23.197
Sonstige*	11.228	10.874	12.283
<b>Summe</b>	<b>100.386</b>	<b>85.037</b>	<b>82.720</b>

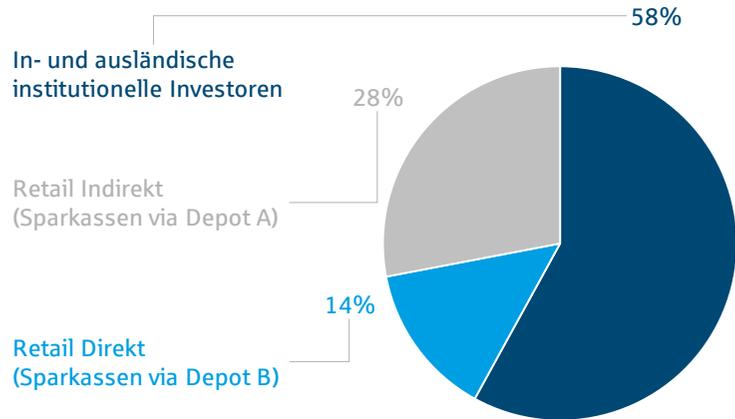
\* Nachrangige Anleihen/Genussscheine/Stille Einlagen/Zweckgebundene Mittel



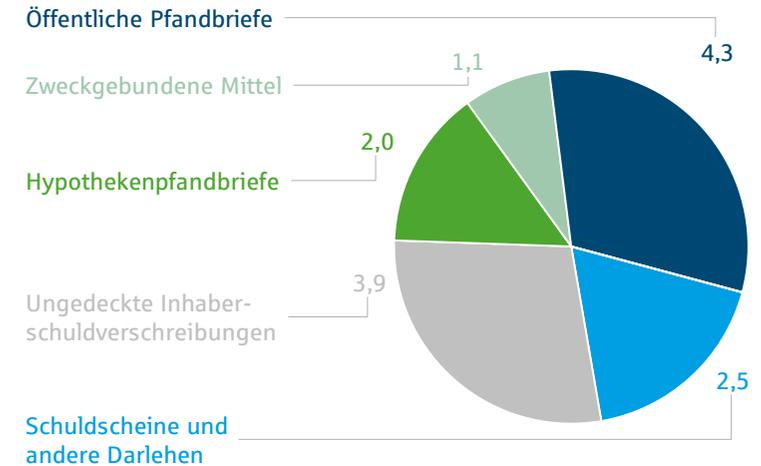
Stand: 30.09.2019

# Mittel- und langfristige Refinanzierung (≥ 1 Jahr) 2019

## Nach Investoren



## Nach Produkten in Mrd. €



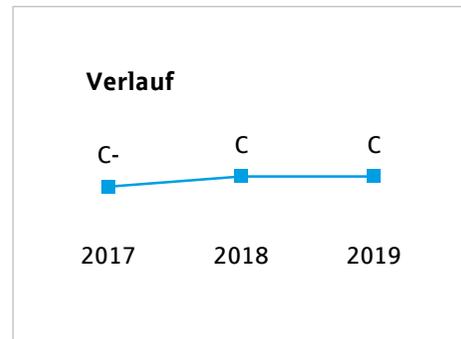
Mittel-/langfristiges Refinanzierungsvolumen bis Q3 2019: **13,8 Mrd. €**  
▶ Rund 86% des geplanten Refinanzierungsvolumens 2019 damit erfüllt

Stand: 30.09.2019

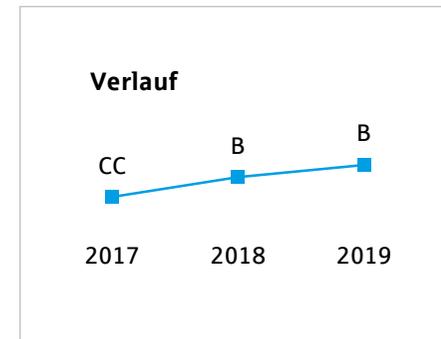
# Nachhaltige Geschäftsausrichtung der Helaba durch Ratings bestätigt



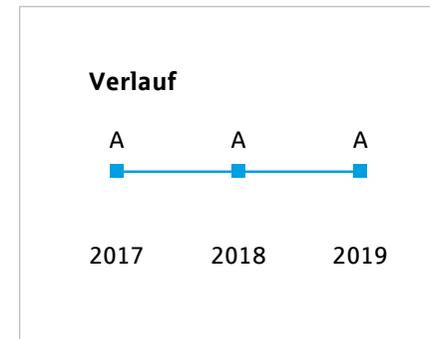
- Ratingnote: C (Prime)
- Skala: D- bis A+
- Unter den Top 20% in der Vergleichsgruppe von 138 Banken
- Note B- für Teilrating „Social & Governance“



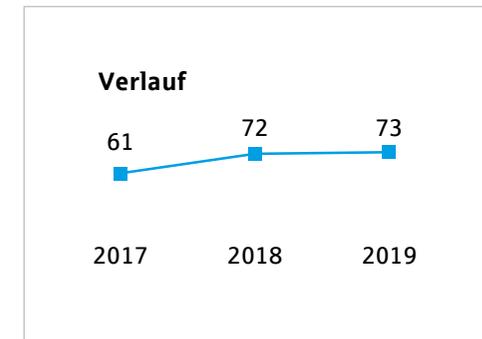
- Ratingnote: B (Positive)
- Skala: D bis AAA
- Unter den Top 5 in der Vergleichsgruppe von 25 Banken
- Note BBB (Positive) für Teilrating „Hypothekendarlehen“



- Ratingnote: A
- Skala: CCC bis AAA
- Im oberen Mittelfeld in der Vergleichsgruppe
- Top-Score für Teilrating „Financial Product Safety“



- Ratingnote 73 Punkte
- Skala: 1 bis 100 Punkte
- Unter den Top 15% in der Vergleichsgruppe von 345 Banken
- 81 Punkte für Teilrating „Environment“



# Ausblick



# Strategische Agenda

---

## Strategische Agenda der Helaba

fokussiertes Wachstum, zukunftsfähige Prozesse, verantwortungsvolles Handeln sowie gesteigerte Effizienz



Schärfung  
Geschäftsmodell



Moderne Infrastruktur  
und Digitalisierung



Verantwortung  
und Werte



Wachstum  
durch Effizienz



## Aktuelle Entwicklungen

---

### KOFIBA-Kommunalfinanzierungsbank (ehemals DKD - Dexia Kommunalbank Deutschland)

- Rechtliche Integration durch Anwachsung der KOFIBA auf die Helaba am 2. September 2019 erfolgt
- Anschließend Start der technischen Integration aller Aktiva und Passiva auf IT-Systemlandschaft der Helaba, Abschluss voraussichtlich bis Ende 2019
- Abschluss der vollständigen Integration bis Ende des ersten Quartals 2020 vorgesehen

### Scope – Wachstum durch Effizienz

- Projekt zur gezielten Steuerung gegen den erwarteten Kostenanstieg und Ertragsdruck zur Gewinnung notwendiger Handlungsspielräume für Investitionen in weiteres Wachstum
- Spürbare Verschlankeung der Organisationsstrukturen geplant
- Angestrebte Organisationsstruktur soll im ersten Quartal 2020 in Kraft treten



## Ausblick

---

- *Durch höhere Effizienz wollen wir den Kostenanstieg bremsen und die dadurch geschaffenen Freiräume nutzen, um unsere Wachstumsinitiativen gezielt umzusetzen*
- *Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Jahr noch einen Interessensausgleich zu den Ergebnissen des Projekts Scope abschließen und damit im Ergebnis des Jahres 2019 berücksichtigen werden*
- *Trotz dieser Belastungen erwarten wir ein Vorsteuerergebnis auf Vorjahresniveau*

# Ansprechpartner



# Ihre Ansprechpartner

---

## **Nicole Patrau**

Konzernstrategie | Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 39 82

nicole.patrau@helaba.de

## **Lars Petschulat**

Konzernstrategie | Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 36 62

lars.petschulat@helaba.de

## **Nadia Landmann**

Debt Investor Relations

T +49 69 / 91 32 - 23 61

nadia.landmann@helaba.de

## **Helaba**

Neue Mainzer Straße 52 – 58

60311 Frankfurt am Main

T +49 69 / 91 32 - 01

F +49 69 / 29 15 - 17

Bonifaciusstraße 16

99084 Erfurt

T +49 3 61 / 2 17 - 71 00

F +49 3 61 / 2 17 - 71 01

[www.helaba.de](http://www.helaba.de)

**Werte, die bewegen.**

# Anhang



# Bilanzentwicklung Helaba-Konzern

Bilanzentwicklung Helaba Konzern (IFRS)	30.09.2019	31.12.2018	Veränderung	
	Mrd. €	Mrd. €	Mrd. €	%
Kassenbestand und Sichtguthaben bei Zentralnotenbanken und Kreditinstituten	19,6	7,3	12,3	>100,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	133,8	106,8	27,0	25,3
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	19,4	11,2	8,2	73,2
Kredite und Forderungen an Kunden	114,4	95,6	18,9	19,8
Handelsaktiva	22,6	17,0	5,6	32,9
Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte (Nichthandel)	40,8	27,4	13,4	48,9
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, Ertragssteueransprüche, übrige Aktiva	4,8	4,5	0,3	6,7
<b>Summe Aktiva</b>	<b>221,6</b>	<b>163,0</b>	58,6	36,0
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	164,1	125,2	38,9	31,1
Einlagen und Kredite von Kreditinstituten	38,1	32,1	6,0	18,7
Einlagen und Kredite von Kunden	67,5	47,4	20,1	42,4
Verbriefte Verbindlichkeiten	58,2	45,5	12,7	27,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,3	0,2	0,1	50,0
Handelspassiva	22,3	12,8	9,5	74,2
Zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (Nichthandel)	23,7	13,8	9,9	71,7
Rückstellungen, Ertragsteuerschulden, übrige Passiva	2,8	2,7	0,1	3,7
Eigenkapital	8,7	8,5	0,2	2,4
<b>Summe Passiva</b>	<b>221,6</b>	<b>163,0</b>	58,6	36,0

# Ertragslage Helaba-Konzern

Ertragslage Helaba Konzern (IFRS)	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung	
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	%
Zinsüberschuss	850	785	65	8,3
Risikovorsorge	-57	29	-86	>-100,0
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	793	814	-21	-2,6
Provisionsüberschuss	287	259	28	10,8
Ergebnis aus der Fair Value-Bewertung	18	99	-81	-81,8
Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen	20	6	14	>100,0
Sonstiges Ergebnis	348	243	105	43,2
Verwaltungsaufwand (inkl. planmäßiger Abschreibungen)	-1.117	-1.057	-60	-5,7
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>349</b>	<b>364</b>	<b>-15</b>	<b>-4,1</b>
Ertragsteuern	-77	-109	32	29,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>272</b>	<b>255</b>	<b>17</b>	<b>6,7</b>

# Disclaimer

---

- Die Ausarbeitung wurde von Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und verwendet indikative, nicht bindende Marktdaten und Preise.
- Die Ausarbeitung stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt nicht eine eigene Analyse. Vertretene Ansichten sind solche des Publikationsdatums und können sich ohne weiteren Hinweis ändern. Jedwede Transaktion erfolgt ausschließlich auf Risiko des Anwenders!
- Die Ausarbeitung beruht auf Informationen und Prozessen, die wir für zutreffend und adäquat halten. Gleichwohl übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit von enthaltenen Informationen, Resultaten und Meinungen keine Haftung. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.
- Hochverzinsliche Strukturen und Derivate wie Zinsswaps, Optionen, Termingeschäfte beinhalten substantielle wirtschaftliche Risiken und sind nicht für alle Investoren und Emittenten/Kreditnehmer geeignet.
- Helaba und Personen, die an der Erstellung der Publikation mitwirkten, können in den angesprochenen Wertpapieren/Derivaten oder in solchen, die einen Bezug zu diesen aufweisen, einen regelmäßigen Handel mit Positionsnahmen betreiben.
- Keine vom Anwender auf der Basis der Ausarbeitung umgesetzte Strategie ist risikofrei; unerwartete Zins- und/oder Preisschwankungen können – abhängig vom Zeitpunkt und Ausmaß – zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für den Anwender führen. Auftretende Wechselkursschwankungen können sich im Zeitverlauf positiv, bzw. negativ auf die zu erwartende Rendite auswirken
- Diese Hinweise können - aufgrund der persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Kunden - die steuerliche Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Potenziellen Käufern des Finanzinstruments wird empfohlen, wegen der steuerlichen Folgen des Kaufs, des Haltens sowie der Veräußerung des Finanzinstruments ihre rechtlichen und steuerlichen Berater zu konsultieren. Die steuerliche Behandlung kann zukünftigen Änderungen unterworfen sein.
- Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind vom Anwender mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären.
- Jede Form der Verbreitung bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Genehmigung.

© Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt